

ALLPLAN ENGINEERING

NEUERUNGEN IN DER VERSION 2019

HIGHLIGHTS

Optimieren Sie die Zusammenarbeit mit Ihren Planungspartnern über die rollenspezifische Rechtevergabe für Architekten und Ingenieure sowie die erweiterten Möglichkeiten des Datenaustauschs per IFC4.

Gewinnen Sie Zeit durch das neue, einfach zu bedienende Geschoss- und Ebenen-Management. Die optimierte Menüführung durch die Actionbar verschafft Ihnen zusätzliche Flexibilität.

Mithilfe der optimierten Eigenschaftenpalette und den Neuerungen in der Objektpalette verbessern Sie die Kontrolle über Ihre Bauteilinformationen.

Mit der Option Allplan Bridge 2019 können Sie nun auch Spannglieder parametrisch modellieren. Bei Änderungen am Brückenmodell wird die Geometrie der Spannglieder automatisch angepasst.

Allplan Engineering 2019 ist die ultimative BIM-Lösung für Bauingenieure im Tief- und Hochbau sowie für Bauunternehmer. Die Version 2019 unterstützt das Erstellen und Bewehren von Bauwerken hoher geometrischer Komplexität mithilfe des neuen Geschoss- und Ebenen-Managers. Parametrische Objekte sowie Ansichten und Schnitte für die Bewehrungsplanung ermöglichen das mehrfache Verwenden gängiger Objekte. Pläne, Schnitte, Ansichten, Visualisierungen und Bewehrungen sowie präzise Mengen- und Biegepläne werden aus dem Gebäudemodell heraus generiert. Viele Schnittstellen, inkl. IFC4 unterstützen BIM-Workflows, reduzieren Fehlerquellen und erleichtern den Datenaustausch.

GESCHOSS- UND EBENEN-MANAGEMENT

Das Geschoss- und Ebenen-Management wurde komplett überarbeitet und um die Ebenenmanager-Palette erweitert. Diese Palette erleichtert das Anlegen und Modifizieren von Geschossen und Ebenen. Eine Vorschau-Funktion ermöglicht ein direktes visuelles Feedback. Bauteile wie Wände, Decken oder Stützen können Sie jeder beliebigen Polygonal- oder Freiformfläche zuweisen. Umfangreiche Direktmodifikation ermöglichen Ihnen außerdem effiziente Arbeitsabläufe unter praxisnahen Bedingungen.

VERBESSERTE TEAMARBEIT

Die neue Version bietet zum ersten Mal neue Ansichten und Schnitte für die Bewehrungsplanung. Daraus ergeben sich für Sie viele Vorteile: So ist es nicht länger notwendig, während der Bewehrungsplanung Zugriff auf das gesamte Gebäudemodell zu haben. Dies ermöglicht eine rollenspezifische Rechtevergabe und erleich-

tert die Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren am selben Projekt. Mit den neuen Ansichten und Schnitten können Sie einmal erzeugte Bewehrungen, inkl. Schnitten und Beschriftungen kopieren und an weiteren Stellen des Bauwerks einsetzen. Zudem verbessert sich bei großen Datenmengen die Performance.

OPTIMIERTES ATTRIBUT-MANAGEMENT

Mit der optimierten Eigenschaftenpalette werden Einstellungen wie Format, Textur und Attribute für Bauteile wie Wände, Decken, Fundamente, Dächer und Räume gemanagt. Zusätzliche Einstellungen können mit den detaillierten Objekt- und Eigenschaften-Dialogen vorgenommen werden, die direkt über die Palette zugänglich sind. Mit nur einem Klick erhalten Sie einen besseren Überblick. Anpassungen können schneller vorgenommen werden, da es nicht mehr nötig ist, über das Kontextmenü zu gehen. Zudem lassen sich jetzt mehrere Objekte auf einmal modifizieren.

OBJEKT-PALETTE FÜR MEHR ÜBERSICHT

Die Objekt-Palette erlaubt Ihnen jetzt, eine große Anzahl an Objekten effizient zu überprüfen. So können Sie jetzt Objekte anhand ihrer Eigenschaften sortieren. Objekte, bei denen Eigenschaften fehlen, veraltet oder falsch zugeordnet sind, lassen sich leichter identifizieren und korrigieren, was zur erhöhten Qualität des Gebäudemodells beiträgt. Außerdem sind Objekte nun per Drag&Drop von einem Geschoss auf ein anderes verschiebbar.

NEUERUNGEN BEI IFC4

IFC ist die Standard-Schnittstelle für open-BIM-Projekte. Die neueste Version IFC4 stellt eine weitere Verbesserung dar, die Ihnen z.B. den Export von grundlegenden Geometrieinformationen



© Projekt: Sheikh-Zayed-Brücke, Abu Dhabi | © iStock | © Foto: Richard Sharrocks

(BaseQuantities) ermöglicht. Darüber hinaus können Sie Modelle, inkl. Stab- und Mattenbewehrung nun auch importieren. Die Benutzeroberfläche wurde vereinfacht und neue Optionen integriert, u.a. um mehrschichtige Wände und Dächer in einzelne Elemente aufzutrennen.

AUSWEITUNG DER ACTIONBAR

Sie können die Standard-Einstellungen in der Actionbar nun individuell anpassen, Funktionen hinzufügen, löschen oder umstrukturieren. Die neue Version unterstützt mehrere benutzerdefinierte Rollen. Die Konfiguration wird deutlich flexibler. Rollen können sowohl einzeln als auch alle gemeinsam im- und exportiert werden, sowohl am selben Computer als auch auf weiteren Geräten. Funktionen aus den Allplan Plug-ins werden in der Actionbar angezeigt und sind frei platzierbar.

NEUE RASTER

Mit der neuen Version werden Raster mit zusätzlichen Funktionen eingeführt. Die Benutzeroberfläche basiert auf Paletten, so dass Sie alle Eigenschaften intuitiv definieren und anpassen können. Änderungen werden sofort im Modell erkennbar.

GROSSE AUSWAHL AN STAHLPROFILIEN

Um die Arbeitsabläufe beim Umgang mit Stahlträgern zu vereinfachen, können Sie jetzt mit wenigen Klicks via Allplan Bimplus auf die international gültigen Nemetschek-Kataloge für Stahlprofile zugreifen. Die Stahlprofile stehen inkl. Geometrie und Attributen zur Verfügung. Da die Kataloge

auch in anderen Nemetschek-Lösungen wie Frilo Statik oder Scia Engineer verwendet werden, wird so ein reibungsloser Datentransfer unterstützt.

ZUSÄTZLICHE BEWEHRUNGSMUFFEN

Um präzise Abmessungen bei der Bewehrungsplanung sicherzustellen, müssen Sie herstellereinspezifische Besonderheiten bei Bewehrungsmuffen berücksichtigen. In der neuen Version wurden Fortec Stabmuffen und HALFEN HBS-05 Schraubverbindungen aufgenommen. Für den Fall, dass das Muffensystem noch nicht festgelegt ist, wurden auch herstellernerneutrale Muffen integriert.

ERWEITERUNGEN BEI PYTHONPARTS

Die PythonParts für Träger, Stützen und Treppen wurden optimiert. So verfügen die Treppen jetzt über zusätzliche Griffe. Zudem können Sie erkennen, ob die Grenzwerte für Schrittmaß-, Komfort- und Sicherheitsregeln eingehalten werden. Die Bewehrungsführung wurde weiter verbessert und es gibt neue PythonParts, u.a. für effizientes Bewehren von Tür-, Fenster- und Deckenöffnungen.

INTERNATIONALE PROJEKTARBEIT

Sie können nun viele Ländereinstellungen gleich beim Setup mit installieren oder später hinzufügen. Zudem lassen sich die Ländereinstellungen für jedes Projekt separat auswählen. Darüber hinaus wurden nationale Standards für die Bewehrungsplanung für Algerien (DRT-BC2.41-CBA93) und Südafrika (SANS 282) eingeführt.

Aktuelle Systemvoraussetzungen unter allplan.com/info/sysinfo

ALLPLAN Deutschland GmbH > Konrad-Zuse-Platz 1 > 81829 München
info@allplan.com > allplan.com

